

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brand- u. Katastrophenschutz, Ordnung u. Sicherheit

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 22.06.2022**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:21 Uhr**
Ort, Raum: **Feuerwache, Lauenburger Postweg 7**

Sitzungsnummer: **BKSOS/004/2022**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Udo Behnke

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Herr Bernd Buck

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Michaela Klinger

Herr Uwe Kraft

Verwaltung

Herr Kay Porath

Frau Christina Tamm

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Bericht der Verwaltung
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Anfragen
- 6** Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit
- 7** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
Vorlage: 043/22/10
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 10** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 11** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Behnke eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit den vier anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

zu 3 Bericht der Verwaltung

Herr Porath teilt mit, dass im Bezug auf die illegale Mülldeponie in der Galliner Str. auf dem ehemaligen Gelände der ACZ gegen den Pächter dieses Grundstückes ein Strafverfahren und auch ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet wurde sowie eine Betriebsuntersagung.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Hilpert, Gemeindeführer der Stadt Boizenburg/Elbe, spricht das Problem „Rettungsweg zum Sportplatz Weg der Jugend“ an. Hier ist im Bereich der offiziellen Zufahrt zum Gelände des Sportplatzes ein Zaun errichtet worden und somit ist die Zuwegung nicht mehr problemlos gewährleistet. Es wurde im Bereich der jetzigen Zufahrt ein Grundstück verkauft und der neue Eigentümer hat die Auflage erhalten, entweder die Bäume auf dem Grundstück abzunehmen oder das Grundstück einzuzäunen. Er hat sich für die Errichtung eines Zaunes entschieden. In Notfällen muss die Zuwegung über den Parkplatz beim Vereinsgebäude erfolgen, dies ist jedoch keine Dauerlösung. Herr Hilpert hat sein Anliegen mittels Fotos untermauert (s. Anlage).

zu 5 Anfragen

Herr Behnke spricht den katastrophalen Zustand der Gehwege im Gewerbegebiet an. Diese Problematik wurde schon mehrfach angesprochen, auch in der Stadtvertretersitzung. Zum damaligen Zeitpunkt war ein Grund hierfür, dass im Bauhof keine Kapazitäten für diese Arbeiten frei sind.

Herr Porath teilt hierzu mit, dass die Verwaltung sich derzeit im personellen Besetzungsverfahren befindet, gerade was die offenen Stellen im Bereich des Bauhofes angeht. Hier wird mittelfristig Abhilfe geschaffen werden.

Herr Behnke merkt an, dass gerade die Stadt eine Vorbildwirkung hat. Der Bürger wird auf die Einhaltung der Straßenreinigung aufmerksam gemacht bzw. zur Einhaltung aufgefordert und die Stadt kommt ihrer Reinigungspflicht nicht nach.

zu 6 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 Vorlage: 043/22/10

Erläuterungen zu den einzelnen Sachkonten aus den Produkten sind den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern zugegangen.

Herr Behnke hat 3 Punkte, die im Haushaltsentwurf geändert werden sollen.

Bei der Baumaßnahme Dorfgemeinschaftshaus Bahlen darf es keine Kombilösung geben. Der Feuerwehrgebäudeteil ist zu streichen; Planungskosten 2022 von 20.000,00 € in 2023 verschieben; vorgesehene 50.000,00 € in 2023 verschieben in 2024 und Baukosten in Höhe von 500.000,00 € in 2025 einstellen.

Baumaßnahme Anbau Feuerwache „Adolf Hansen“:

Die geplante Summe von 800.000,00 € für den Haushalt 2025 soll in den Haushalt 2024 vorgezogen werden.

Errichtung von 2 Sirenen – Klärung beim LK LUP, Katastrophenschutz, bzgl. Förderung; Diese Maßnahme soll mit einem Sperrvermerk versehen werden, bei einer Förderzusage erfolgt die Aufhebung des Sperrvermerks.

Herr Pamperin merkt an, dass die Position Sicherheitsdienst Bürgerbüro 32.000,00 € ebenfalls in der Zuständigkeit dieses Ausschusses liegt.

Es wurde Einigkeit darüber erzielt, dass die Position zu streichen ist.

Herr Behnke merkt hierzu an, dass bei den Versorgungsbetrieben betroffene KollegInnen an Seminaren teilgenommen haben, bei denen es um Deeskalation geht. Man kann sich gerne mit den Versorgungsbetrieben in Verbindung setzen.

Herr Pamperin ergänzt, dass BürgerInnen zunehmendst ungehaltener werden und auch die Aggression steigt.

Frau Klinger nimmt ab 18:42 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Behnke fragt an, ob es im Bürgerbüro zwischen der Kundschaft und dem Personal Barrieren gibt. Dies wurde verneint. Hier sollten doch Überlegungen angestrebt werden, damit die MitarbeiterInnen besser geschützt werden.

Herr Porath gibt zu dem Punkt Sicherheitsdienst für das Bürgerbüro noch einige Erläuterungen.

Es folgt zu den einzelnen Punkten eine Abstimmung:

Baumaßnahme Dorfgemeinschaftshaus Bahlen:

Hier wird der Feuerwehrgebäudeteil gestrichen, die Planungskosten in Höhe von 20.000,00 € werden in 2023 verschoben, die vorgesehenen 50.000,00 € werden von 2023 in 2024 verschoben und die Baukosten in Höhe von 500.000,00 € werden in 2025 eingestellt.

Abstimmung: 5 / 0 / 0

Baumaßnahme Anbau Feuerwache „Adolf Hansen“:

Die geplante Summe von 800.000,00 € für den Haushalt 2025 soll in den Haushalt 2024 vorgezogen werden.

Abstimmung: 4 / 0 / 1

Errichtung von 2 Sirenen – Klärung beim LK LUP, Katastrophenschutz, bzgl. Förderung:
Diese Maßnahme soll mit dem Sperrvermerk versehen werden, bei einer Förderzusage erfolgt die
Aufhebung des Sperrvermerks.

Abstimmung: 5 / 0 / 0

Sicherheitsdienst für das Bürgerbüro 32.000,00 €:
Diese Summe ist aus dem Haushaltsplan zu streichen.

Abstimmung: 5 / 0 / 0

Herr Pamperin stellt eine Anfrage zur Beschaffung eines HLF. Die bisher geplanten finanziellen Mittel in Höhe von 450.000,00 € sind nach erneuten Recherchen nicht mehr ausreichend. Wir liegen derzeit bei ca. 600.000,00 € für ein HLF.

Ein Fördermittelantrag kann nur dann gestellt werden, wenn die Finanzierung auch ohne Fördermittel sichergestellt ist. Zum derzeitigen Zeitpunkt bei der momentanen Preisentwicklung wäre dies nicht der Fall. Man sollte überlegen, den Planansatz für die Beschaffung eines HLF entsprechend anzupassen. Es gibt hier zwei Möglichkeiten, zum einen wird eine höhere Summe für das HLF eingestellt oder wir schieben die Beschaffung in 2023 mit entsprechender Verpflichtungsermächtigung.

Herr Behnke und Herr Buck geben zu bedenken, dass die Beschaffung des Fahrzeuges sehr dringend ist.

Herr Behnke schlägt die Erhöhung der finanziellen Mittel vor.

Es wurde noch kurz über den Sachverhalt diskutiert.

Herr Behnke stellt den Antrag, für die Beschaffung eines HLF die Plansumme von 450.000,00 € auf 650.000,00 € zu erhöhen.

Abstimmung: 5 / 0 / 0

Beschluss:

Der BKSOS stimmt dem Entwurf des Haushaltes 2022, Belange des Bereiches Brand- und Katastrophenschutz, Ordnung und Sicherheit, zu.

Abstimmungsergebnis: 5 / 0 / 0

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit der Sitzung wurde wieder hergestellt.

**zu 10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31
Abs. 3**

Im nicht öffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 11 Schließen der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Behnke, schließt um 19:21 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.11.22

Christina Tamm
Protokollführer/in

Udo Behnke
Ausschussvorsitzende/r